

Vernissage von Thomas Vaucher

Die Sonne verwandelt sich in Finsternis, der Mond in Blut. Was geschieht da?



Der Sensler Schriftsteller Thomas Vaucher schöpft in seinem neuen Thriller wieder aus dem Vollen. «Blutmond» ist nach

«Akte Harlekin» eine 2. Story für Ex-Kommissar Richard Winter. Der Experte für Okkultes wird stark gefordert. Ein Vaucher-Thriller mit Mystik und Grusel rund um den Vollmond. Vernissage am 22.3. mit Lesung. *st/chs*

Do., 22. März, 20 Uhr. Eintritt frei, Bücherverkäufe.

«Seisler hiis böös» neu auf der Bühne

Über 30 SprecherInnen und Sprecher haben beim Hörspiel «D Seisler hiis böös» von Christian Schmutz mitgemacht. Dieses wurde auf Radio FR gesendet und als CD herausgegeben.

Nun bringen möglichst viele Sprecher das Hörspiel gelesen auf die Bühne. Im St. Martin gibt es eine Art Familientreffen mit Vernissage und Apero. Eine exklusive Geschichte!

Do., 15. März, 20 Uhr. Eintritt 10 Fr., Hörbuchverkäufe.

Wier Seisler – Februar - Mai 18

Irische Stimmung am Seisler Pubfestival. ➔2

Toni freut sich auf die neue Zusammenarbeit. ➔2

«Lebendige Traditionen» im Sensler Museum. ➔3

Breites Kulturprogramm von Wier Seisler. ➔4



Die Jungen nehmen nach dem Auftritt den verdienten Applaus entgegen (hier 2015). Bild sue

Künstlernachwuchs fördern

Ein jährlicher Höhepunkt bei Wier Seisler ist der Nachwuchsabend. Junge Sensler BühnenkünstlerInnen bewiesen zum 8. Mal ihr Talent – und nützen das Sprungbrett.

«Zeig dich!» So lautete schon 7x das Motto des Nachwuchsabends von Wier Seisler. Die 16- bis 26-

Jährigen bekommen am 1. März erneut eine Plattform, um ihre Talente vorzuzeigen. Musik, Sketch, Tanz – die Kreativität der Jungen kennt keine Grenzen! Wer kennt jemanden? Wer ist dabei?

Die Plattform ist eines der Ziele von Wier Seisler. Eine Auswahl der Künstler kann dann auch am

18.5. beim Kultfestival Hauta auftreten. Das Nachwuchspäckli ist heuer eine Zusammenarbeit zwischen Wier Seisler und der Kult-Agentur Hauta. Präsentiert von Gestina AG, Freiburg. *chs*

Do., 1. März, 20 Uhr. Eintritt 10 Fr., Platzreservation empfohlen. Mitmachen: kultur@wierseisler.ch

Wier-Seisler-Kulturteil packt die Chance

Liebe Sensler, liebe Interessierte

Mancherlei Gerüchte rund um Wier Seisler hat man gehört. Immerhin war der St. Martin drei Monate wegen Umbau geschlossen und Sibel steht nicht mehr an der Front. Merci, Sibel, für die sechsjährige Zusammenarbeit. As isch ging a Pracht gsy, wy ùnkompiziert wier für di Aaläss de Raame hii chene schaffe. Aber manchmal darf auch etwas fertig gehen, um Neues entstehen zu lassen. Wir sehen das auch als Chance.



Das Kulturteam von Wier Seisler macht ab Februar weiter wie zuvor. Wir freuen uns nun auf das Zusammenspiel mit den neuen Pächtern der Pfarreiwirtschaft, Toni, Linda und ihrem Team. Neben ihren italienischen Spezialitäten auf dem Tisch sollen wieder schmackhafte Sensler Happen auf die Bühne kommen. Für die Gäste bringen der umgebaute Saal, die grosszügige WC-Anlage und der Lift neuen Komfort ins 260-jährige, geschützte Haus.

Ab giits zù Wier Seisler!

Das zehnköpfige Kulturteam von Wier Seisler hat in den letzten sechs Jahren rund 200 Anlässe selbst auf die Beine gestellt

und etwa gleich viele angekündigt oder begleitet. Das Sensler Museum bleibt zum Beispiel ein wichtiger Partner.

Es wäre schade, ein solches Gerüst einfach so aufzugeben. Darum hat die Kulturtruppe wieder richtig Anlauf genommen und bis Mai ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Das Pubfestival (22.-24.2.), der Nachwuchsabend (1.3.) und zwei Vernissagen am 15. und 22.3. sind sehr zu empfehlen.

Ü itz: Hii «Wier Seisler» iines Zuekünft verschlùpft? Aba, tùmms Züüg! Wier packe di Schangs!

*Christian Schmutz,
Präsident Kulturteam Wier Seisler*

Pubfestival mit Livemusik im Saal

Für drei Tage liegt Tafers am Shannon, Live-Musik garantiert. Am Donnerstag mit Farewell to Whiskey, am Freitag mit Tretienne und am Samstag mit Five Ways too sharp. Party bis 2 Uhr.

Auch mit neuen Partnern im St. Martin: Von Donnerstag- bis Samstagabend tauchen die Seisler ins Irland-Grün: ins Pub – speziell eingerichtet im Obergeschoss des St. Martins. Live-Bands sorgen für die unvergleichliche Stimmung in den «öffentlichen Räumen» (= Pubs). Geöffnet am Do. von 20-24 Uhr, am Freitag und Samstag von 20-2 Uhr.

Eintritt frei, Kollekte für die Bands, Pub Grub zu essen, Guinness, Kilkenny, Whiskeys, etc. Das mueschù arläbt haa, hù!

Unsere Bands:

Donnerstag: Farewell to Whiskey – Lisa Mallamacì, Daniel Ackermann, Jean-François Kolly und Yves Schmutz aus Freiburg (wie beim 5-Jahr-Jubiläum).



Beste Pub-Stimmung mit Five ways to sharp (oben rechts), Farewell to whiskey (l.) und Tretienne (r.). Bilder st/gst/zvg

Freitag: Tretienne – Thomas Schaller und Stefan Brühlhart aus Tafers/Chur (nach fünf Jahren wieder einmal).

Samstag: Five ways too sharp – Janine, Yannik, Mike und Thomas aus Düdingen (endlich zum ersten Mal bei uns!).

Das vierte Pubfestival in Tafers wird präsentiert von der Aebischer AG in Plaffeien. Släinte! *chs*

Do., 22.2. bis Sa., 24.2. jeweils ab 20h. – Eintritt frei, Kollekte für die Bands. Irisches Bier, Pub Grub und Sonstiges.

Toni und Linda als neue Gastgeber

Nach dem Gastrobereich von Wier-Seisler übernehmen Toni und Linda den St. Martin. Für eine gute Partnerschaft besucht er Deutschkurse.



«Die Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Wier Seisler ist ideal für uns», sagt Toni, der eigentlich Kader heisst. Man könne Abende gemeinsam organisieren, und beide Seiten ihre Fähigkeiten einbringen. Er besuche einen Deutschkurs, weil dies an diesem Ort wichtig sei, fügte Toni an. Und er wolle die Region Sense noch besser kennenlernen.

Toni und Linda haben viele Jahre erfolgreich in der Taverna gearbeitet. Das Konzept mit Pizza und italienischen Spezialitäten tragen sie nun in den St. Martin. Die Pfarrei als Besitzerin hat eigens einen Pizzaofen eingebaut. Pizza gibts in der Gaststube und im kleinen Saal des 1. Stocks. *chs*

Fabiola Friolet ist mit Band und neuer CD auf Tournee

Liedermacherin Fabiola Friolet setzt in ihren Chansons auf Französisch und Seislerdütsch.

Fabiola Friolets CD «Moitié-Moitié» bezieht sich auf das zweisprachige Programm, die würzige Freiburger Fondueemischung und ihre Mitmusiker – den versierten und



bekanntem Gitarristen/Bassisten Mike Bischof und die welsche Jazz-Pianistin Livia Marras.

Gemeinsam spielen sie Lieder, die das Leben schrieb. Geprägt von Erinnerungen, Träumen, Sehnsucht und humorvollen Anekdoten, der Freiburger Liedermacherin. *st*

Konzert: Do., 26. April, 20 Uhr; Eintritt 25 Fr./ermässigt 20 Fr.

Filmabend und Talk mit Alain Guillebeau aus Schmitten

Alain Guillebeau hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht, er produziert Dokumentarfilme – und ist damit Gast bei Wier Seisler.

Alains persönlich gefärbter Film «Albin» ist ein Annäherungsversuch an seinen Vater, der sehr jung an Krebs gestorben ist. Der Film



wird an den Solothurner Filmtagen gezeigt – und in Tafers. Der 33-jährige Schmittner hat einen «Master of Art in Regie». Bei Wier Seisler gibt er Karin Aebischer Auskunft über sein Tun. *chs*

Film und Talk: Mi., 2. Mai, 20 Uhr; Eintritt frei.

Ohne Sponsoren geht nichts!

Ganz herzlichen Dank allen Sponsoren, Gönnern, Partnern und Besuchern. Ohne sie könnte der Kulturverein Wier Seisler nicht existieren. Merci speziell:

Silbersponsoren:

Axalta Treuhand AG, Düdingen
Cave des Rochers, Düdingen
Bouley-Web, Guschelmuth

Bronzesponsoren:

Freib. Kantonalbank, Tafers
Renobau Zahno, Heitenried
Pfarrei Tafers

Eventsponsoren 2017/18:

Gemeinde Tafers
Loterie Romande
Aebischer AG, Plaffeien
Gestina AG, Freiburg
Fleisch & Brau, Jüscht's
Raiffeisenbanken Deutsch-FR
Clerc Bau AG, Düdingen
Basler Vers., Hans Jungo, Tafers

Gönnner ab 100 Fr. sind auf www.wierseisler.ch aufgelistet.

Jodel-Crashkurs mit Sybille Süess-Aeby

Der zweistündige Workshop am 17. Februar passt zur Ausstellung «Lebendige Traditionen» im Sensler Museum.

Die Sensler Jodlerin Sybille Süess-Aeby hat sich zur Jodlerkursleiterin ausbilden lassen. Mit ihr können sich alle Interessierten dieser speziellen Gesangstechnik annähern. *fw*



Sa., 17.2. 15 Uhr; gratis, Anmeldung nicht nötig. // Weitere Workshops zu lebendigen Traditionen: 15.2., 8.3., 29.3.18

Wie die Alten (früher) sungen...

Chaschù? – Hascho!
Dää düù! – Ü de, vürbieteterdersch?
Fyn a bitz. – Teeteschù de dette tuute.
Neei, i teeti de dette tütte. – Aber d Scheffi schaffi.
Jaa ù ii oo. – Ü hetsedersch?
Wolepa. – Dää düù!
Ein möglicher Sensler Dialog.

Wie eine Fotoausstellung im Museum entsteht

Das Sensler Museum zeigt lebendige regionale Traditionen unter dem Titel Lääbesfrüüd. Zu sehen sind Fotos von Corinne Aeberhard Florence Gross und Aldo Ellena.

Die Ausstellung vom 3. Februar bis zum 8. April bildet das Ende eines kantonalen Fotografie-Projekts im Kanton Freiburg. An diesem wirkten professionelle Fotografen und Fotografinnen mit. Aber auch Träger von Traditionen sind selber eingeladen sich unter dem Hashtag tradifri (#tradifri) auf den sozialen Medien zu beteiligen.

Lebendige Traditionen zeigen
Das Gesamtprojekt von Pro Helvetia zeigt an mehreren Ausstellungen die Lebendigkeit des immateriellen Kulturerbes im Kanton Freiburg. Ansatz des Projekts ist es, lebendige Traditionen mittels Fotografie zu materialisieren. Das Sensler Museum präsentiert die Fotografien parallel zu Exponaten und Interviews.

Drei fotografische Blicke auf drei Traditionen
Die drei KünstlerInnen Corinne Aeberhard, Aldo Ellena und Florence Gross hatten den Auftrag, je einer lebendigen Sensler Tradition (Antoniusfeier in der Buchenkapelle in Brünisried, das Herstellen von Seisler Brätzle sowie die Pflege des Sensler Dialekts) fotografisch nachzuspüren.

Der Immaterialität verleihen in der Ausstellung Lääbesfrüüd auch Objekte aus der Sammlung des Museums sowie in den letzten Jahren geführte Interview Substanz. So kann man zeigen, wie eine Fotoausstellung entsteht.

Yvan Sikiaridis, Praktikant
Yvans Lieblings-Senslerwort lautet Hùùpala.

Ausstellung von 3.2. bis 8.4.; mit Workshops und einem Seisler Aabe zur Antoniusfeier im Buechechäppeli (15.2.).
www.senslermuseum.ch



Drei Fotos (v.l. im Uhrzeigersinn): «Sensler Dialekt» von Florence Gross im Freilichttheater Hörti Zytte; Tiersegnung an der Antoniusfeier von Corinne Aeberhard; Herstellen von Seisler Brätzle von Aldo Ellena.



Ex-Voto-Sammlung: Wünsche erfüllt

Jedes Jahr wird eine Praktikantin oder ein Praktikant zu 20 Prozent im Sensler Museum angestellt. Da werden z.B. die Ex Voto aus der Kapelle Mariahilf inventarisiert.

Die Arbeit mit Kulturgütern hat mein Interesse geweckt, weshalb ich mich für das Praktikum im Sensler Museum beworben habe. Mein Halbjahrespraktikum umfasst verschiedene Aufgaben. Welche Entdeckungen! Im Depot des Museums schlummern über 700 fantasievolle Ex Voto aus Mariahilf in Schubladen. Grösstenteils Dauerleihgaben der Pfarrei Düdingen. Seit 2010 werden sie vom Museumsteam inventarisiert. Das Ende ist in Sicht. Was heisst inventarisieren? Die

Objekte, deren Gebrauch und Zustand, müssen beschrieben werden. Dies schliesst Grunddaten wie Masse, Material, Technik und Signaturen ein. Ein gutes Inventar sichert das vorhandene Wissen für die Forschung. Das Forschen geht auch tatsächlich weiter. So tauchte 2017 die Idee auf, das Ex-Voto-Inventar mit bestehender Literatur zum Thema zu ergänzen. Verschiedene Publikationen führten mich auf neue Fahrten. So durfte ich beim Amt für Kultur in Freiburg und im Archiv des Völkerkundemuseums in Basel nach Spuren unserer Ex Votos suchen. Der Forschungsstand im Sensler Museum konnte 2017 um ein paar Steine ausgebaut werden.
Yvan Sikiaridis



Leiterin Franziska und Praktikant Yvan im Einsatz. Bild zvg

Programmiert Seisler Aabe bleibt das Kernelement

Das Programmkernstück des Kulturvereins Wier Seisler ist der «Seisler Aabe», in der Regel am Donnerstag. Das Kulturteam hat ein vielfältiges Programm bereitegelegt. Schreiben Sie doch von Anfang an Anlässe, welche Sie interessieren, in Ihre Agenda:

- ➔ Vielfältiges zur **Antoniusfeier** beim Buechechäppeli, Do., 15.2.
- ➔ Der **8. Nachwuchsabend** mit regionalen Talenten am Do., 1.3.
- ➔ Vernissage von **Thomas Vauchers** «Blutmond» am Do., 22.3.
- ➔ Singer/Songwriterin **Fabiola Friolet** & Band am Do., 26.4.
- ➔ Film und Talk mit Dokfilmer **Alain Guillebeau** am Mi., 2.5.

Reservierungen für alle Anlässe:
026 494 11 03; info@wierseisler.ch

Kulturprogramm Wier Seisler

Februar bis Mai 2018



Do. 15. Februar 2018, 20 Uhr

Seisler Aabe

Wier Seisler hi Tradition



Interessantes zur Antoniusfeier beim Buechechäppeli

Fotos und Erinnerungen an die jährliche Antoniusfeier beim Buechechäppeli sind zu hören und zu sehen. Josef Vonlanthen, ehemaliger Pfarreipräsident Rechthalten-Brünisried, kann viel darüber erzählen. Eine echte «lebendige Tradition» des Senslands.

Sa. 17. Februar 2018, 15 Uhr

Das Sensler Museum lädt ein



Jodel-Crashkurs mit Sybille Süess-Aeby

Die Sensler Jodlerin Sybille Süess-Aeby hat sich zur eidg. Jodlerkursleiterin ausbilden lassen. Mit ihr können sich alle Interessierten dieser Gesangstechnik annähern. Der 2-stündige Workshop im St. Martin passt zur Ausstellung «Lebendige Traditionen» im Sensler Museum.

Aebischer AG Plaffeien präsentiert:

Do.-Sa. 22.-24. Februar 2018,
jeweils ab 20 Uhr

Seisler Pubfestival

3 Tage irische Stimmung mit Live-Musik

Irische Pubs sind Exportschlager, auch im Sensland. Für drei Tage liegt Tafers am Shannon, Live-Musik aus der Region ist im St. Martin garantiert. Am Donnerstag mit Farewell to Whiskey, am Freitag mit Tretienne und am Samstag mit Five ways too sharp. Party bis 2 Uhr.

Gestina AG Freiburg präsentiert:

Do. 1. März 2018, 20 Uhr, 10 Fr.

Seisler Aabe

Di Jünge sy kreativ



8. Nachwuchsabend mit regionalen Talenten

«Zeig dich!» So lautete schon 7x das Motto des Nachwuchsabends von Wier Seisler. Die 16- bis 26-Jährigen bekommen eine Plattform, um ihre Talente vorzuzeigen. Musik, Sketch, Tanz – die Kreativität der Jungen kennt keine Grenzen! Wer ist dabei?

Do. 8. März 2018, 20 Uhr

Seisler Aabe

Wier Seisler hii Tradition



Spraach isch Lääbe

Ein Workshop zur senslerdeutschen Sprache und Literatur mit Janine Rufener, Mitarbeiterin im Museum. Senslerdeutsch, eine lebendige Tradition!

Do. 15. März 2018, 20 Uhr, 10 Fr.

Hörspiel-Vernissage

«D Seisler hiis böös» als

Bühnenfassung



Über 30 Sprechinnen und Sprecher haben beim Hörspiel von «D Seisler hiis böös» mitgemacht. Nun bringen möglichst viele davon das Hörspiel gelesen auf die Bühne. Eine Art Familientreffen mit anschliessendem Apero. Exklusiv!

Do. 22. März 2018, 20 Uhr

Seisler Aabe

Wier Seisler chii schrybe ù lääse



Vernissage des neuen Buchs

«Blutmond» von Thomas Vaucher

Die Sonne verwandelt sich in Finsternis, der Mond in Blut. Was geschieht da? Der Sensler Schriftsteller Thomas Vaucher schöpft nach «Akte Harlekin» im neuen Thriller «Blutmond» wieder aus dem Vollen. Vernissage mit Lesung.

Mi. 28. März 2018, 19 Uhr

Das Sensler Museum lädt ein



Drechsler-Workshop mit Margrit Gerber

Die im Schwarzsee wohnhafte Margrit Gerber ist dipl. Drechslerin. Sie lehrt den Besuchern ihre Passion – eine lebendige Tradition.

Do. 26. April 2018, 20 Uhr

25 Fr., ermässigt 20 Fr.

Seisler Aabe

Wier Seisler sy musikalisch



Fabiola Friolet ist mit Band und neuer CD auf Tournee

Liedermacherin Fabiola Friolet setzt auf Französisch und Seislerdeutsch. Ihre CD «Moitié-Moitié» bezieht sich aufs zweisprachige Programm und ihre Mitmusiker – den Gitarristen/Bassisten Mike Bischof und die Jazz-Pianistin Livia Marras.

Fr. 27. April 2018, 18 Uhr

Das Sensler Museum lädt ein



Vernissage der Sommerausstellung

«Sensler Landschaften»

Berg-Wald-Fluss

Diese drei den Sensebezirk mitprägende Landschaftselemente können entdeckt werden. Es gibt ein eigenes Programm für Schulen sowie die Preisverleihung des Landschaftspreises 2018.

Mi. 2. Mai 2018, 20 Uhr

Seisler Aabe

Wier Seisler wiis wüsse



Filmabend und Talk mit

Alain Guillebeau aus Schmitten

Alain Guillebeau hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht, er produziert Dokumentarfilme. Sein Film «Albin» ist ein Annäherungsversuch an seinen Vater, der jung an Krebs gestorben ist.

Fr. 18. Mai 2018, 20 Uhr

Wier Seisler hii Talent

Nachwuchsabend beim

Kultfestival Hauta



Der Nachwuchsabend vom 1.3. findet eine Verlängerung am 18.5.18 in der Hauta. Wie bei der Seisler Mäss 2015 können junge Talente vom St. Martin den Sprung auf eine grössere Bühne schaffen.

Sa. 19. Mai 2018

Das Sensler Museum lädt ein



Verleihung Landschaftspreis 2018

Kultur Natur Deutschfreiburg (Kund) ist aus der Fusion von Heimatkundeverein und DtFR Arbeitsgemeinschaft entstanden. Der Landschaftspreis wird heuer kombiniert mit der aktuellen Ausstellung im Sensler Museum.

Sa. 26. Mai 2018, ab 18 Uhr

Das Sensler Museum lädt ein



10. Freiburger Nacht der Museen

Die Nacht der Museen lockt zum 10. Mal Leute in über 20 Museen von Freiburg und Umgebung. Der Event zieht jeweils über 5000 Personen an. Das Sensler Museum kann von Freiburg aus mit Spezialbussen erreicht werden.

Goldspensoren und Partner:

Gemeinde Tafers



Pfarrei Tafers



Sensler Museum



Medienpartner

Freiburger
Nachrichten

Reservation: Gasthof St. Martin, Tafers, 026 494 53 13;
kdr_smsk_81@hotmail.com - www.wierseisler.ch

Ohne spezielle Ortsangabe finden alle Veranstaltungen im Gasthof St. Martin, Juchstr. 1, in Tafers statt.